

Foto: Oliver Reinhardt



Am 27. Juni startet die Wallenstein-Festspielsaison 2025.

Themen dieser Ausgabe:



F: Adobe Stock

Nachhaltig mobil:
Umfrage zum
Thema Mobilität
in Altdorf



F: Felix Röser

Wallenstein 2025:
Theaterstücke und
Rahmenprogramm
in der Übersicht



F: Susanne Voss

**Segen für das
A-Team:**
Gebäude am Stadt-
bauhof eingeweiht

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit ...	1
Rathaus aktuell	
Verleihung der Kulturpreise 2024	2
Göttlicher Segen für das A-Team	3
Die Drei von der Ziegelhütte	4
Sichere Fahrt für kleine Radler	4
Aus dem Stadtrat	
Parteien	5
Bekanntmachungen	7
Generation 60plus	8
Wallenstein-Festspiele 2025	9
Bekanntmachungen	13
Wir gratulieren	14
Nachhaltig mobil	15
Stadtbücherei	16
Veranstaltungen	18
vhs Schwarzachtal	19
Stadtwerke	20
Impressum	21

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Foto: Felix Röser

Liebe Leserinnen und Leser!

Vorfreude: Am 27. Juni startet Altdorf in die Wallenstein-Festspielsaison 2025. Auf den Seiten 9 - 12 dieser Ausgabe erhalten Sie alle Infos zum Volksstück, dem Schillerstück und dem Rahmenprogramm.

Kulturpreis 2024: Am 10. Mai wurden im Kulturtreff am Baudergraben Isabel Grübl und Norbert Nagel bei einem Festabend ausgezeichnet. Die Impressionen gibt es auf der Seite 2. Preisträger Norbert Nagel ist am 17. Juli im Rahmenprogramm der Wallenstein-Festspiele live im Wichernhaushof zu erleben.

Spatenstich: Die Freiwillige Feuerwehr Rieden blickt auf ein strahlendes Festwochenende zu ihrem 150. Jubiläum zurück. Einer der Höhepunkte war der Spatenstich für das geplante Feuerwehrgebäude. Wir berichten auf der Seite 14.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Bürgermeister Martin Tabor

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste aus nah und fern!**

Endlich ist es wieder so weit – Altdorf wird zur Bühne der Geschichte! Die Wallenstein-Festspiele stehen vor der Tür, und mit ihnen kehrt nicht nur ein kulturelles Großereignis zurück, sondern auch ein lebendiges Stück unserer Identität, unserer Gemeinschaft und unserer Freude am Miteinander.

Seit 1894 erzählen die Festspiele vom jungen und vom alten Wallenstein, von Leidenschaft, Aufbruch, Verrat und Veränderung – und sie begeistern seit Generationen mit ihrer einzigartigen Mischung aus Theater, Geschichte, Musik und Geselligkeit. Über Jahrzehnte hinweg sind sie zu einem festen Bestandteil des Altdorfer Lebens geworden – ein Ereignis, das Menschen über Altersgrenzen hinweg verbindet, Nachbarschaften zusammenschweißt, Vereine, Cliquen und Familien vereint. Und genau das brauchen wir gerade jetzt!

In schwierigen Zeiten mit Unsicherheiten ist die Sehnsucht nach Lebensfreude, nach Begegnung, nach gemeinsamem Erleben größer denn je. Lassen Sie uns dieses Jahr mit neuem Schwung und offenem Herzen feiern! Zeigen wir, dass uns Krisen nicht lähmen, sondern, dass wir zusammenstehen, unsere Traditionen pflegen und neue Hoffnung schöpfen – in Frieden, Freiheit und Freude.

Die Wallenstein-Festspiele 2025 – das sind nicht nur Theaterabende, das ist Altdorf pur. Über 200 Mitwirkende, darunter viele neue Gesichter und bekannte Lieblinge, bringen mit Herzblut historische Szenen, Humor, Dramatik und große Gefühle auf die Bühne. Ob beim Volksstück „Wallenstein in Altdorf“ oder bei Schillers gewaltiger Trilogie – was hier auf die Beine gestellt wird, ist in seiner Form und Qualität einzigartig. Und ja – der Name Wallenstein mag auf den ersten Blick irritieren, steht er doch für einen umstrittenen Feldherrn des Dreißigjährigen Krieges. Doch gerade darin liegt die Stärke dieses Namens: Er fordert zur Auseinandersetzung auf. Die Festspiele erzählen keine Heldengeschichte, sie zeigen einen Menschen voller Widersprüche – auf dem Weg vom aufmüpfigen Studenten zum zweifelnden Heerführer. Sie bieten Raum für Reflexion, nicht Verherrlichung. Sie laden ein, Geschichte

zu hinterfragen – nicht nur bedenkenlos zu feiern, sondern zu verstehen. Und das ist aktueller denn je.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich im Lagerleben und auf, vor und hinter der Bühne einbringen – den engagierten Gruppen und Vereinen, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den so engagierten Vorsitzenden Jan Andree und Michael Rötzer, dem herausragenden Organisationsteam und natürlich den Regisseuren Alexander Etzel-Ragusa und Oliver Karbus, die mit frischen Ideen und künstlerischer Klasse erneut Großartiges leisten.

Ich lade Sie, Ihre Familien, Freundinnen und Freunde von Herzen ein: Kommen Sie! Erleben Sie die Wallensteinfestspiele! Unterstützen Sie dieses besondere Fest mit Ihrem Besuch, Ihrer Begeisterung, Ihrem Applaus! Feiern wir gemeinsam die Geschichte unserer Stadt und die Zukunft unseres Zusammenlebens. Denn Altdorf kann stolz sein auf diese Tradition – und stolz auf die Menschen, die sie mit Leben erfüllen. Lassen Sie uns diesen Festspielsommer zu einem unvergesslichen Erlebnis machen – mit Begegnungen, Emotionen und einem starken Gefühl der Gemeinschaft.

Ich freue mich auf jeden einzelnen von Ihnen – auf volle Plätze, strahlende Gesichter und unvergessliche Abende im Zeichen der Festspiele.

Herzlichst

Ihr

Martin Tabor

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 26. Juni 2025, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Verleihung der Kulturpreise 2024



Fotos: Günter Distler

im Bild v. l.: Bernd Strauß (Vorstand Raiffeisenbank im Nürnberger Land), Susanne Voss (Moderation), Andreas Blüml (Laudator), Preisträger Norbert Nagel, Preisträgerin Isabel Grübl, Julia Bauer (Laudatorin), Bürgermeister Martin Tabor



Göttlicher Segen für das A-Team

Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Stadt Altdorf die Einweihung ihres neuen Bauhofgebäudes. Dank umfangreicher Eigenleistungen liegen die Gesamtkosten unter 2 Mio Euro.



Foto: Susanne Voss

Strahlende Gesichter bei der Einweihung des neuen Bauhofgebäudes: MdL Felix Locke (vorne), Bauhofleiter Torsten Rosenau, Bürgermeister Martin Tabor, Landrat Armin Kroder, MdB Ralph Edelhäuser (2. R. v.l.), Pfarrer Dominik Pillmayer (hinten links) und Pfarrer Bernd Popp (hinten rechts)

Zunehmend beengte Platzverhältnisse, dazu eine veraltete Haustechnik: Über Jahrzehnte war das Bauhof-Verwaltungsgebäude in der Neumarkter Straße nicht saniert worden. „Das kann so nicht weitergehen, wenn wir uns vergrößern wollen, müssen wir auch das Gebäude mitmachen“, erklärt Bauhofleiter Torsten Rosenau im Kommunalwahljahr 2020 und lädt alle Fraktionen des Stadtrates zu einer Besichtigung vor Ort ein.

Danach herrscht Konsens: Die Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes ist dringend notwendig. Im Herbst 2022 wird die Planung dem Stadtrat vorgestellt. Baubeginn ist im April 2023, seit Oktober 2024 wird das Gebäude genutzt.

Anlässlich der offiziellen Einweihung dankte Rosenau dem Stadtrat und Bürgermeister Martin Tabor für deren richtungsweisende Entscheidung. Insgesamt 1,8 Mio Euro hat die Gesamtmaßnahme gekostet.

Dass man unter 2 Millionen bleiben konnte, sei insbesondere dem herausragenden Einsatz von Gerhard Schießl, Sachgebietsleiter Hochbau bei der Stadt Altdorf, und Bauhofleiter Rosenau zu verdanken, betonte Tabor in seinem Grußwort. Schießl habe gemeinsam mit Rosenau den Umbau selbst geplant und begleitet und damit der Stadt ein teures Vergabeverordnungs-Verfahren sowie kostspielige Planungsleistungen erspart.

Zusätzlich habe der Bauhof umfangreiche Arbeiten in Eigenleistung übernommen. Entstanden sei so ein modernes Dienstleistungszentrum für Altdorf.

Kostenersparnis durch Eigenleistung

Das Bauhof-Team hat das 1. Obergeschoss bis auf die Erdgeschoss-Rohdecke abgebrochen und auch den Abbruch der Dacheindeckung einschließlich des Dachstuhls und des Giebelmauerwerks übernommen. Durch diese

Maßnahme konnten vor allem zusätzliche Büroflächen geschaffen werden. Peter Fickert vom Gebäudemanagement hat als Fachmann den gesamten Innenanstrich umgesetzt.

Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist an vielen Stellen in die Planung eingeflossen: An das Gebäude gekoppelt ist eine Hackschnitzelheizung. Die gesamten Rückschnitte des Bauhofes im Herbst werden gesammelt, gehäckselt und vor Ort verbrannt. So wird das komplette Gebäude mit Nebengebäuden beheizt.

Auf dem Dach wurde in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken eine PV-Anlage installiert, die ausreichend Strom für den gesamten Bauhof liefert. Außerdem wurde eine Zisterne verbaut, die das Dachwasser auffängt. Das nutzt der Stadtbauhof für Gießarbeiten im Stadtgebiet. Das Gebäude hat einen barrierefreien Zugang und ein behindertengerechtes WC.

Schlüsselabteilung der Stadtverwaltung

Das Team des Städtischen Bauhofes nannte Bürgermeister Tabor eine Schlüsselabteilung der Stadtverwaltung mit einem wachsenden Aufgabenspektrum und hochkompetenten Mitarbeitern. Torsten Rosenau habe den Bauhof in seiner heutigen Form maßgeblich mitentwickelt. Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell im Team.

Landrat Armin Kroder unterstrich in seinem Grußwort, dass das Gebäude kein Luxusbau, sondern eine absolute Notwendigkeit sei. Die dauerhafte Pflege u. a. der Straßen im Stadtgebiet Altdorfs sei kunden- und damit bürgerorientiert und, so Kroder, daher extrem wirtschaftlich. Auch Ralph Edelhäuser, MdB, und Felix Locke, MdL, schlossen sich der Wertschätzung für das Team des Altdorfer Stadtbauhofes an.

A-Team als Schutzengel

Vor der Segnung des neuen Gebäudes griffen Pfarrer Bernd Popp von der evangelischen Kirchengemeinde und sein katholischer Amtskollege Pfarrer Dominik Pillmayer den Spitznamen des Altdorfer Stadtbauhofes auf: das A-Team. Für Gott und das A-Team gebe es trotz aller Unwägbarkeiten immer einen Weg. Und am Ende seien die Mitglieder des Teams die Schutzengel Altdorfs.

Im Innenhof gab es an diesem Nachmittag beim Tag der offenen Tür ein buntes Rahmenprogramm mit einer Fahrzeugschau, Führungen durch das neue Gebäude und einem Mitmachprogramm für Kinder unter der Regie des A-Teams.

Die Drei von der Ziegelhütte

An der Alten Ziegelhütte 2 finden sich in einer gemeinsamen Halle gleich drei interessante Kleinunternehmen. Ein Firmenbesuch.



Foto: Susanne Voss

v. l.: Janis Eckersberger, Michael Schäfer, Wasyłka Schäfer, Liam Schäfer und Bürgermeister Martin Tabor

Liam Schäfer hat ein Faible für CAD-Modellierung. Seine freiberufliche Tätigkeit hat der gelernte Software-Ingenieur seit Januar 2025 um ein eigenes Unternehmen ergänzt: **Lynx Digital**. An der Alten Ziegelhütte 2 in Altdorf, bietet u. a. Lasergravuren für Bauteile, Holz oder andere Materialien, Großformat-Papierdrucke und 3-D-Drucke und deren Nachbearbeitung an. „3-D-Drucke in jeder Geometrie, die man

sich vorstellen kann“, erzählt Schäfer (24) beim Firmenbesuch von Bürgermeister Martin Tabor.

Während des Gespräches fertigt im Hintergrund mit leisem Surren ein 3-D-Drucker die Halterung für ein japanisches Schwert an. Schäfer kann beides: ein individuelles Modell anfertigen oder die Reproduktion eines vorhandenen Objektes erstellen.

Die Leidenschaft für den Beruf teilt er mit seinen Eltern Michael und Wasyłka Schäfer, die in derselben Halle seit 2019 den Sitz ihres Unternehmens **W&M Dienstleistung** haben. Ihr Schwerpunkt ist der Garten- und Landschaftsbau. Der Sohn unterstütze sie im Tagesgeschäft, sei aber mit Lynx Digital völlig eigenständig, erklärt Wasyłka Schäfer. Bei W&M ist sie der kreative Kopf, ihr Mann Michael der Macher.

Das Leistungsspektrum ihres Unternehmens ist breit und fußt konzeptionell auf Dienstleistungen aus einer Hand. Dazu gehören z. B. Garten- und Landschaftsbauprojekte, Pflasterarbeiten, Baumfällungen und Rückschnitte.

Einen wachsenden Schwerpunkt nimmt dabei die Innenraumbegrünung ein: Im Ausstellungsraum sind Beispiele für Moosbilder an Innenwänden zu sehen, die, professionell bearbeitet, vielfach in öffentlichen Gebäuden zu finden sind. Dabei bietet W&M nicht nur die Installation der Bilder, sondern auch deren regelmäßige Pflege an.

JE-Sound & Light ist das dritte Unternehmen am Standort. Dessen Kopf ist Janis Eckersberger. Sein Unternehmen ist ein Full-Service-Dienstleister für Veranstaltungstechnik und bietet für Veranstaltungen verschiedener Größenordnungen Licht-, Ton- und Medientechnik an.

Sichere Fahrt für kleine Radler



Foto: Susanne Voss

Die Klasse 4 E der Grundschule Altdorf freute sich beim Ortstermin über die neuen Fahrräder und Westen.

Der Jugend-Verkehrsübungsplatz in Altdorf wird seit seiner Eröffnung im Herbst 2019 von den Verkehrserziehungsklassen der Grundschule in Altdorf und den kooperierenden Grundschulen aus dem südlichen Landkreis eifrig genutzt.

Ein besonderer Dank gebührt Rico Appelt und Jasmin Kritzenthaler, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Altdorf, und der Gebietsverkehrswacht Altdorf-Feucht für ihr großes Engagement bei der Ausbildung und den professionellen Blick auf die Ausstattung.

Drei neue kleinere Fahrräder wurden jetzt angeschafft, um auch kleinen Schülerinnen

und Schülern ein sicheres Fahrgefühl zu geben. Die Gebietsverkehrswacht hat außerdem Sicherheitswesten mit Ordnungsnummern für die Schülerinnen und Schüler ergänzt.

Bei der Übergabe hatte Bürgermeister Martin Tabor eine gute Nachricht für Rainer Purrucker und Dr. Reinhard Debernitz von der Gebietsverkehrswacht dabei: Die Kosten für die Anschaffung der Fahrräder werden in voller Höhe übernommen.

CSU

Wertschätzung für musikalisches Engagement



Foto: CSU Altdorf

Die CSU Altdorf unterstützt den Eismannsberger Posaunenchor: Im Rahmen des traditionellen Bratheringens in Eismannsberg hat die Altdorfer CSU auch im letzten Jahr wieder ein Zeichen der Anerkennung für ehrenamtli-

ches Engagement gesetzt: Der beim geselligen Beisammensein gesammelte Betrag von 600 Euro wurde im Rahmen einer Probe an den Eismannsberger Posaunenchor übergeben. Marco Tobisch, 1. Vorsitzender der CSU Altdorf,

überreichte den symbolischen Spendenscheck feierlich an Martin Högner, den Obmann des Chors. Begleitet wurde Tobiasch von Stadträtin Christa Wild, dem Stadtrat Dr. Bernd Eckstein sowie dem Vorsitzen-

den der Stadtratsfraktion, Thomas Kramer.

Der Eismannsberger Posaunenchor ist seit 1988 ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft und begeistert seit Jahrzehnten mit seinem musikalischen Beitrag bei verschiedensten Anlässen. Unter der engagierten Leitung von Andrea Polster vereint der Chor Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen – ein lebendiger Beweis für die integrative Kraft der Musik. Mit großer Leidenschaft und musikalischem Können prägen die Chormitglieder das kulturelle Leben im Ort. Die Spende versteht sich daher nicht nur als finanzielle Unterstützung, sondern auch als Ausdruck tiefer Wertschätzung für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit.

SPD

Selber anpacken macht Spaß!



Foto: SPD Altdorf

Aktuell wird Politik oft mit dem Streichen von Haushaltsposten in Verbindung gebracht. Die SPD Altdorf hat sich zu einer anderen Art von Streichaktion entschlossen. Den Feiertag am 1. Mai nutzten die Genossinnen und Ge-

nossen, um dem 2021 neu gestalteten Spielplatz in der Adalbert-Stifter-Allee am Weiher wieder seinen ursprünglichen Glanz zurückzugeben. Das Wetter und die Jahre hatten die anfangs farbenfrohen Holztiere deutlich verblas-

lassen. Mit zertifizierter Farbe, Leiter, Pinsel und guter Laune rückten Bürgermeister Martin Tabor, die Ortsvereinsvorsitzenden Jasmin Groß und Jan Plobner sowie viele helfende Hände aus der Partei an und brachten Huhn, Schwein und

Esel zurück in den lebhaften Ursprungszustand. Auch die Burganlage erhielt einen neuen Anstrich, ebenso wurden die Stromkästen vom Gestrüpp befreit und mit Blumen und anderen Motiven dekoriert. Tabor dazu: „In den letzten sechs Jahren konnten wir als Stadt Altdorf diverse Spielplätze im gesamten Stadtgebiet und den Außenorten renovieren oder sogar komplett erneuern. Heute wollen wir hier mit unserem Ortsverein einen Beitrag leisten, dass diese auch auf Dauer so fröhlich und einladend bleiben, wie wir es uns vorgestellt haben.“ Die Altdorfer SPD hofft, dass die Aktion den Kindern Freude bereitet und sie weiter viele schöne Stunden auf dem Spielplatz verbringen.

Keine Kürzung beim ÖPNV

Es sind offensichtlich WELTEN, die uns in der Politik von manchen anderen im Umgang mit der Klimakatastrophe trennen. Wenig förderlich war dabei die Wahl des „komplett un-taxierbaren“ Präsidenten der USA, die das Ganze noch erheblich erschwert. Wir Grüne nehmen es ernst, die Umwelt und unsere Natur zu schützen. Das betrifft zum einen den Landverbrauch, bei dem die Versiegelung durch den Straßenbau einen erheblichen Anteil darstellt. Irgendwie ist es bei den Entscheidungsträgern in der Politik und bei den Behörden noch nicht ganz durchgedrungen, dass der Weg ein anderer sein muss als in den letzten 100 Jahren, gesteuert von der Autolobby – ÖPNV und Radverkehr werden einen immer größer werdenden Anteil haben (müssen). Nun hat bei der Verabschiedung des Kreis-

haushalts die wieder neu entstandene konservative Schiene entschieden, die Fortschritte beim Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zurückzufahren – der 2019 beschlossene Stundentakt beim Busverkehr im Landkreis soll nun wieder abgeschafft werden! Zum Glück geht das nicht so schnell, denn die Verträge sind zu einem großen Teil für die nächsten neun Jahre abgeschlossen, die Busunternehmen sind darauf eingestellt, in den nächsten knapp 10 Jahren den Verkehr mit emissionsarmen Bussen im Stundentakt aufrechtzuerhalten. Die Verwaltung beim Landkreis wird im Auge behalten, wie die Abwicklung abläuft – Rufbus oder Dauerverkehr, alles ist denkbar und möglich – wir haben da durchaus Vertrauen in unser Amt beim Personennahverkehr beim Landkreis. Auch

seither wurde dort der Busverkehr im Landkreis gut betreut.

Ein absolut interessantes Angebot des VGN zu einer Stadtlinie in Altdorf wurde leider vor knapp zwei Jahren im Stadtrat mit 12:12 Stimmen abgelehnt - Aussagen wie z.B. „Ich traue mich gar nicht mehr auf die Straße, wenn da dauernd Geisterbusse umeinander fahren“ sind für uns befremdlich. Auf ein günstigeres, echtes Alternativangebot der Stadträte, die das Angebot ab-

gelehnt und andere Lösungen in Aussicht gestellt hatten, warten wir heute noch. Unser Argument: „Das Angebot regelt die Nachfrage“ bleibt seither leider ohne große Resonanz. Man muss sich auch einmal Zeit lassen, bis eine zukunftsfähige Lösung greift. Der öffentliche Personen-Nahverkehr wird nur angenommen, wenn das Angebot attraktiv und die Fahrtkosten erträglich sind - dieses Argument gilt auch für die Bahn.



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

FW/UNA

„Vorsicht, Falle! – Schockanruf, Enkeltrick und Co.“

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Informationsveranstaltungen lud die FW/UNA zu einem hochaktuellen Präventionsvortrag ein. Kriminalhauptkommissar Roland Mücke von der Präventionsberatung der Kriminalpolizei Schwabach referierte zum Thema „Schockanruf, Enkeltrick und aktuelle Betrugsmaschen“. Längst sind es nicht mehr nur Senioren, die ins Visier der Täter geraten.

Es wurde eindrücklich und sehr anschaulich aus kriminalpolizeilicher Sicht vermittelt, wie raffiniert die Täter vorgehen – sei es am Telefon, an der Haustür oder digital über E-Mails und SMS. Die Zuhörer erhielten wichtige Hinweise zu den Themen Gefahren am Telefon, Haustürbetrug, Gewinnspielversprechen, falsche Liebesversprechen sowie zur

steigenden Bedrohung durch Schockanrufe. Gerade bei Letzteren verzeichnet die Kriminalstatistik stetig wachsende Fallzahlen. Täter geben sich am Telefon beispielsweise als Polizisten oder Rechtsanwälte aus und behaupten, ein naher Angehöriger sei in einen schweren Unfall oder ein Strafverfahren verwickelt. Besonders perfide: Dank digitaler Möglichkeiten können Anrufer sogar die offizielle Notrufnummer „110“ auf dem Display anzeigen lassen – obwohl sie in Wahrheit aus dem Ausland anrufen. Mücke sprach auch über den Enkeltrick, bei dem Betrüger in vermeintlicher Notlage als Angehörige anrufen oder sich mit weinerlicher Stimme als Kinder oder Enkelkind ausgeben. In vielen Fällen werden die Gespräche durch angebliche Polizisten oder Anwälte „untermauert“, um Vertrauen

zu schaffen. Mückes Rat: Derartige Telefonate sollte man abbrechen und direkt die entsprechenden Verwandten anrufen. Mücke betonte, dass echte Polizeibeamte niemals telefonisch über schlimme Ereignisse informieren oder nach Vermögenswerten fragen.

Auch SMS-Nachrichten mit blauen Links, beispielsweise zu angeblichen DHL-Zustellungen oder Zollfreigaben, seien mit äußerster Vorsicht zu genießen. Hier gelte: Bei besonders dringlich verfassten Nachrichten mit Rechtschreib- oder Grammatikfehlern besonders vorsichtig sein und die enthaltenen Links niemals anklicken. Zu den wichtigsten Ratschlägen des Abends zählten: Vereinbarung eines geheimen, familieninternen „Notfallkennwortes“ für besonders

wichtige Telefonate, gesundes Misstrauen bewahren, nicht unter Druck setzen lassen, keine Angaben zu Geld, Wertsachen oder Verwandten am Telefon machen, keine Übergabe von Wertgegenständen an unbekannte Dritte, Vertrauenspersonen kontaktieren, wenn Zweifel an einem Vorgang oder angeblichen Vorfall bestehen, keine Links in verdächtigen SMS oder E-Mails öffnen, keine unbekannten Personen in die Wohnung lassen und an die Polizei wenden, wenn man Opfer eines Betrugsfalls wurde. „Aufklärung ist der beste Schutz gegen Betrug. Wir möchten mit solchen Abenden die Bevölkerung sensibilisieren und dafür sorgen, dass Menschen nicht auf diese perfiden Maschen hereinfallen“, so FW/UNA-Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz.

Türkeistraße: Tempo-30 Regelung bleibt zeitlich begrenzt



Foto: Susanne Voss

Nach der Sanierung der Türkeistraße hat die Verkehrsbehörde der Stadt Altdorf die dortige Situation mit Blick auf die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung neu bewertet. Die Türkeistraße einschließlich der Bahnhof-

straße erstreckt sich über etwa 650 Meter. Dort gilt bereits in weiten Teilen die Tempo-30 Regelung. Entlang dieses Abschnitts verlaufen zwei stark frequentierte Schulwege, jeweils mit einem Zebrastreifen ausgestattet, sowie eine wich-

tige Verbindung von der Kranichseegasse zum Bahnhof. Zusätzlich gibt es zwei zentrale Bushaltestellen in beide Richtungen. Der Zugang zum Kindergarten Weißturmstraße erfolgt u. a. ebenfalls über diese Straße, was regelmäßig zu Bring- und Holverkehr führt. In der Bahnhofstraße befinden sich darüber hinaus zwei gegenüber liegende Arzthäuser mit einer Apotheke sowie ein viel genutzter Übergang von der Röderstraße über die Bahnhofstraße zum S-Bahnhof.

beschränkungen war bisher auf eine Länge von 300 m begrenzt, die jetzt auf 500 m erweitert wurde.

Vor diesem Hintergrund ist die Verkehrsbehörde der Altdorfer Stadtverwaltung zu dem Ergebnis gekommen, dass in der Türkeistraße eine zeitlich eingeschränkte Tempo-30 Regelung analog der Beschilderung in der Bahnhofstraße gerade die verletzlichen Gruppen, wie z. B. Schulkinder, am besten schützt. Außerhalb dieser Zeiten gilt die Tempo-50 Regelung.

Gesetzgeber gestattet Lückenschluss

Der Gesetzgeber verfolgt das Ziel, Lückenschlüsse bei Tempo-30-Strecken zu ermöglichen, d. h., in einer Lücke zwischen zwei Tempo-30-Strecken gilt dann auch Tempo 30. Ein solcher Lückenschluss zwischen zwei Geschwindigkeits-

In der Zeit von **Montag bis Freitag** von 6:00 bis 20:00 Uhr und Samstag von 6:00 bis 14:00 Uhr gilt daher ab sofort in der gesamten Türkeistraße die Tempo-30 Regelung. Diese gilt wie ausgeschildert auch weiterhin in der Bahnhofstraße.

Die Friedhofsverwaltung informiert

Die Überprüfung der Grabsteine im letzten Monat hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Leider sehen jedoch einige Gräber sehr ungepflegt aus. Bitte beachten Sie, dass das Ablegen von Blumen und Gegenständen im Bereich der Urnenwände, der Baumgräber

und der Grünen Wiese mit Ausnahme einer Beerdigung nicht gestattet ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung, Sybille Vohla, unter der Rufnummer: 807-1500.

Grünabfall nicht verbrennen

Das Ordnungsamt informiert, dass aufgrund naturschutzrechtlicher Bestimmungen das Verbrennen von Gartenabfällen innerorts grundsätzlich verboten ist. Anfallende Holz-

abfälle müssen künftig entweder zum Wertstoffhof verbracht oder selbst geschreddert bzw. gehäckselt werden.

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 01. 04. – 30. 04. 2025:

Anmeldungen: 57 Personen, Abmeldungen: 63 Personen

Geburten: 1 Personen, Sterbefälle: 11 Personen

Einwohner insgesamt: 17.026

Hauptwohnung: 16.096, Nebenwohnung: 930

Fundsachen April

Fundtag	Fundsache
02.04.2025	zwei Schlüssel mit Ring, Marktplatz vor City Paper
02.04.2025	Geldfund, neben Blumen Loos
08.04.2025	Kleiner Schlüssel, Stadtbücherei
08.04.2025	Schwarze Sonnenbrille mit roten Streifen im Bereich der Bügel, Hauptbahnhof am Parkplatz in Altdorf
08.04.2025	Goldener Ring mit Gravur, Waldstück Unterwellitzleithen
14.04.2025	Goldenes Armkettchen mit Ring, Pausenhof/Eingang Mittelschule
14.04.2025	Goldener Ehering mit Datum graviert, Rotes Ross Altdorf
15.04.2025	Schlüsselbund mit vielen Schlüsseln und farbigem Anhänger, Raiffeisenbank Altdorf
15.04.2025	zwei Schlüssel mit Karabiner, Neumarkter Straße 19
23.04.2025	Schwarze lange Jacke, zwischen Bahnhof Altdorf West und Gymnasium
24.04.2025	Vier Schlüssel mit Schlüsseltasche, ebl Altdorf
28.04.2025	Fahrrad, Winora blau, Damenrad, Fritz-Bauer-Straße 4
28.04.2025	Schlüsselbund mit vielen Schlüsseln und Anhänger sowie Flaschenöffner, Rosenaupark
29.04.2025	Brille von „Iceberg“ mit Etui, unbekannt
29.04.2025	Sonnenbrille von Fielmann, Oberer Markt
30.04.2025	Kinderfahrrad, Marke Fischer, Badener Straße, Garagenhof

Mittagsstammtisch 60plus

Wir laden Sie herzlich zum Mittagsstammtisch 60plus ein: Datum & Zeit: Mittwoch, 04.06.25, 12:30 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat), Ort: Alte Nagelschmiede am Oberen Markt; Zielgruppe: Senio-

rinnen und Senioren, die sich in gemütlicher Runde bei einem gemeinsamen Mittagessen austauschen möchten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Singen 60plus

Am Mittwoch, den 02. Juli 2025 lädt Klaus Liederer, Leiter der Musikschule, alle Altdorfer Seniorinnen und Senioren wieder zum Singen ein. Diesmal steht der 2. Teil der „Jahrhundert-Hitparade“ auf dem Programm: „Fernando“ wird sich mit „Marina“ unter einem „Lemon-Tree“ treffen, und vielleicht bringt auch noch „Marina“ einen Strauss „Weisse Rosen aus Athen“ mit. Auf jeden Fall wird es an diesem Vormittag im histori-

schen Rathaussaal eines nicht geben: „The Sound of Silence“ - Stille.

Der Termin ist Mittwoch, 02.07.25, 10:30 Uhr, im historischen Sitzungssaal des Kultur-Rathauses ohne Anmeldung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Karin Kampe. Sie erreichen sie vormittags telefonisch unter 0171 3640398 oder per E-Mail: karin.kampe@altdorf.de.

Neu: Das Seniorencafé startet wieder

Kaffee, Kuchen und Austausch. Jeder und jede ist herzlich willkommen! Jeden 2. Freitag im Monat um 14:00 Uhr im Café Konditorei Riedner. Termin: 13.06.25. Die Anmeldung erfolgt immer bis

Donnerstagsmittag bei Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit. Sie erreichen sie telefonisch unter 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de.

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

So 01.06.25, 14:00 – 16:00 Uhr, Nachmittag für Trauernde, Alte Bücherei hinter der katholischen Kirche

Sa 07.06.25, 9:00 Uhr, Ausflug des Pfarrverbandes zum Kloster Speinshart und Amberg

Di 10.06.25, 14:30 – 17:00 Uhr, Seniorenclub 60plus: Wir trainieren unsere grauen Zellen, Ev. Haus der Gemeinde

Do 19.06.25, 9:30 Uhr, Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession, an-

schließend kleines Pfarrfest, katholische Kirche

Mi 25.06.25; 14:00 – 16:00 Uhr, Krankenpflegeverein: Johannes Kalbus führt durch den Rosengarten der Rosengärtnerei Kalbus in Hagenhausen

So 29.06.25; 9:15 – 10:15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zu Wallenstein-Beginn, Ev. Kirche

„Latschn & Ratschn“

Datum & Zeit: jeden Freitag, 10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz „Neubaugasse am Markt“ (hinter dem Doktorsgärtlein), Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren, die

gerne bei einem langsamen Spaziergang (mit Pausen) mit anderen in Kontakt kommen möchten. Ohne Anmeldung – kommen Sie einfach vor-

bei! Wir freuen uns auf Sie!

Noch Fragen?

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Karin Kampe, Koor-

dinationsstelle für Seniorenarbeit der Stadt Altdorf. Sie ist vormittags unter 0171 3640398 oder per E-Mail an karin.kampe@altdorf.de erreichbar.

Spielenachmittag 60plus



Foto: Adobe Stock

Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es Spaß und Spannung mit Brett- und Kartenspielen beim Spielenachmittag für die Generation 60plus. Wir freuen uns auf Sie!

Wann? 11.06.2025, 14:00 – 16:00 Uhr, wo? Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben; Wir bitten um Anmeldung unter der Rufnummer: 807-1250 bzw. per E-Mail: buecherei@altdorf.de

Altdorftreff 60plus

Der Altdorftreff 60plus findet im Juni nicht statt.

Wallenstein Highlights 2025



Das Volksstück „Wallenstein in Altdorf“

Das Stück...

... war eine Auftragsarbeit und ist der Ursprung der heutigen Festspiele:

Franz Dittmar, Lehrer und nebenberuflicher Schriftsteller, wurde 1894 vom Gründer des Altdorfer Festspielkomitees Johann Böhm damit beauftragt, ein Volksstück über die Studentenzeit Wallensteins in Altdorf zu schreiben. Nach seinem Studium historischer Quellen und inspiriert von Schillers Wallenstein-Trilogie entstand so das Volksstück „Wallenstein in Altdorf“

... ist eine unterhaltsame Mischung aus Komik und Dramatik für die ganze Familie:

Der junge Wallenstein ist unter den aufmüpfigen Studenten an der „Altdorfina“ einer der umtriebigen, legt sich mit jedem an, bricht sämtliche Regeln und verliebt sich ausgerechnet in das Ännchen, die bereits vergebene Pfarrerstochter. Am Ende landet er im Karzer und verlässt die Universität. 30 Jahre später kehrt er als Feldherr zurück.

Die Darsteller...

... wachsen unter der Regie von Oliver Karbus über sich hinaus:

Die rund 200 Darstellerinnen und Darsteller beweisen schauspielerisches Talent und bieten Unterhaltung für die ganze Familie, dazu einen Schuss historisches Wissen und politischen Anspruch. Viele zentrale Rollen wurden neu besetzt – darunter Wallenstein selbst – woraus sich neue Impulse für das Stück ergeben.

... und ihre Rollen im Überblick:

Albrecht von Wallenstein	Jakob Albrecht
Wenzel, sein Famulus	Wolfgang Werthner
Rektor Dr. Taurellus	Markus Karklis
Pfarrer Dr. Schopper	Wolfgang Christl
Ännchen Schopper, seine Tochter	Lena Bergmann
Sebisch, Student	Marcel Schreiber
Nößler, Student	Luis Gümpelein
Wacker, Student	Manuel Greiner
Pennal	Louis Groetsch

Foto: Oliver Reinhardt



Fotos: Felix Röser



Zu sehen...

... jeden Sonntag um 13:15 und 15:30 Uhr sowie zweimal freitags um 19:30 Uhr

Wallenstein Highlights 2025

Der Klassiker: Schillers „Wallenstein“



Fotos: Felix Röser



Das Stück...

... ist eine gekürzte, überarbeitete Fassung der ursprünglichen Trilogie:

Regisseur Alexander Etzel-Ragusa versucht in seiner Inszenierung, die historischen Vorgänge in Schillers Klassiker für das Publikum greifbarer zu machen und arbeitet dafür auch mit Texten aus dessen „Geschichte des Dreißigjährigen Krieges“. Er legt großen Wert auf eine verständliche Sprache, die den aktuellen Bezug des historischen Bühnengeschehens deutlich macht.

... zeigt Wallenstein auf dem Höhepunkt seiner Macht, zwischen Loyalität und Verrat:

Fürst Wallenstein, erfolgreicher Feldherr im Dreißigjährigen Krieg, will das Kämpfen und Töten beenden – wenn es sein muss, sogar gegen den Willen seines Kaisers. Er versucht, seine Generäle auf seine Seite zu bringen – doch wem in seinem engsten Umfeld kann er noch vertrauen? Es beginnt ein Intrigenspiel um Krieg und Frieden.

Die Darstellerinnen und Darsteller...

... beweisen enorme Professionalität unter der

**bewährten Regie von
Alexander Etzel-Ragusa:**

Das erfahrene Laien-Ensemble hat die Schiller-Neufassung von Etzel-Ragusa vor drei Jahren intensiv erarbeitet und

jetzt im Detail verfestigt und vertieft. Der Profi-Regisseur kann weitgehend auf bewährte Darstellerinnen und Darsteller zurückgreifen, aber auch einige neue Gesichter sind dabei. Wichtig ist allen Beteilig-

ten die historische Authentizität, was sich auch im Bühnenbild und in den Kostümen widerspiegelt.

... und ihre Rollen im
Überblick:

Wallenstein Udo Gerstacker
Seine Gemahlin, Herzogin von Friedland .. Anja Reinhardt
Thekla, ihre Tochter Josefin Weinert
Octavio Piccolomini, Generalleutnant Bernd Fischer
Max Piccolomini, sein Sohn Jakob Meisel
Graf Terzky, Wallensteins Schwager Oliver Reinhardt
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester ... Julia Alexander
Kriegsrat von Questenberg Wolfgang Völkl
Isolani, General der Kroaten Gerhard Bald
Buttler, Chef eines Dragonerregiments Herbert Beck
Seni, Astrologe bei Wallenstein Alex Beck
Wrangel, Oberst der Schweden Dr. Peter Wack
Ein Kapuziner Ernst Bergmann
Colalto, General unter Wallenstein Wolfgang Stölzel
Tiefenbach, General unter Wallenstein ... Thomas Schmid
Götz, General unter Wallenstein Florian Hinney
Deveroux Jakob Wehner

Macdonald Michael Mack
Marketenderin Nikola Hinney
Wachtmeister Jürgen Dippold
Lagerdirne Cornelia Lang
Trompeter Thomas Kramer
Jäger Thomas Märx
Dragoner Bernd Zippel
Scharfschütze Christian Link
Kroat Oliver Steer
Arkebusier Peter Dietl
Bauer Richard Winter
Bauernknabe Theo Alexander
Rekrut Linus Treitler
Aufwärterin Amelie Mühlhausen
Soldatenjunge Levi Reinhardt
Sesin Thomas Doleschal
Massimiliano Justus Vestner

Kinder der Feldschule:

Greta und Theo Alexander; Finn Bley; Hannes Doleschal;
Klara Hinney; Tabea und Samuel Kubisch; Oskar und
Emil Kübert; Emilia und Malina Mack; Anna Mai;
Joscha und Levi Reinhardt; Florian Rühlmann

Gaukler:

Lina Müßigbrodt, Marie Müßigbrodt, Jonas Doleschal



Zu sehen...

... jeden Samstag und zweimal freitags, jeweils um 20:30 Uhr

Wallenstein Highlights 2025



Rahmenprogramm

Freitag, 27. Juni

20:00 Uhr: „Sinfonie Classique“ Eröffnungskonzert des Sinfonieorchesters der Hochschule für Musik Nürnberg, präsentiert vom Wallenstein-Festspielverein e.V., gefördert von der Sparkasse Nürnberg

Donnerstag, 03. Juli

20:00 Uhr: Konzert Wolfgang Ambros Vol. IV, **das Konzert ist bereits ausverkauft**

Sonntag, 06. Juli

11:00 Uhr: Matinée „Barocke Lieder von den Ufern der Pegnitz“ mit Katrin Küsswetter (Sopran), Tobias Tietze (Barocklaute), präsentiert vom Wallenstein-Festspielverein e.V., Ankerbiergarten, bei Regen in der Magdalenenkirche, **kein Vorverkauf, ausschließlich Tageskasse**

Dienstag, 08. Juli

19:30 Uhr: Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim - von klassischer Militär- und Marschmusik über sinfonische Blasmusik bis zu modernen Jazz-, Rock- und Pop-Arrangements, präsentiert vom Wallenstein-Festspielverein e.V.

Mittwoch, 09. Juli

20:00 Uhr: „Am Ende vorn“, Kabarett mit Django Asül, präsentiert vom Lions Club Altdorf

Donnerstag, 10. Juli

19:30 Uhr: Oliver Karbus liest Bertolt Brecht, präsentiert vom Wallenstein-Festspielverein e.V., Laurentiuskirche

Dienstag, 15. Juli

17:00 Uhr: „Musik aus dem Wichernhaus“, präsentiert von der Rummelsberger Diakonie e.V.

Mittwoch, 16. Juli

19:30 Uhr: „Mut zum Frieden“, Literarisches Friedenskonzert in der Laurentiuskirche, Veranstalter: Wallenstein-Festspielverein, Evangelisches Bildungswerk Neumarkt-Altdorf-Hersbruck (EBW NAH) und Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Altdorf; **Eintritt frei**

Donnerstag, 17. Juli

19:30 Uhr Konzert: Norbert Nagel & Friends, präsentiert vom Wallenstein-Festspielverein e.V.

Dienstag, 22. Juli

19:30 Uhr: „Leben und Sterben – zu Wallensteins Zeit und heute“: Ein Pfarrer, ein Bestatter und ein Historiker sprechen über Tod und Hoffnung. Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde, Magdalenenkirche, **Eintritt frei**

Mittwoch, 23. Juli

20:00 Uhr: „Rock & Pop 2025“ Konzert des Rock & Pop-Chors der städtischen Musikschule Altdorf, Veranstalter: Freunde der Musikschule e.V.

Donnerstag, 24. Juli

19:30 Uhr: Wolfgang Haffner „Live in Concert“ feat. Sebastian Studnitzky, Simon Oslender, Thomas Stieger, präsentiert vom Wallenstein-Festspielverein e.V.

Außerdem:

Samstag, 12. Juli

17:00 bis 3:00 Uhr: Lange Nacht

Samstag, 28. Juni, bis Sonntag, 27. Juli:

Sonderausstellung „Dreißig Jahre Krieg – Fakten und Schicksale“ im Kultur-Rathaus

Karten und mehr Informationen unter www.wallenstein-festspiele.de



Foto: Migal Vanas



Foto: Artem Seleninov



Foto: Christoph von Hellmake

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Hof der ehemaligen Universität statt.

Aktion „Streuobst für alle!“



Foto: Adobe Stock

Die Stadt Altdorf beteiligt sich auch in diesem Jahr am Förderprogramm „Streuobst für alle!“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und schenkt allen Interessierten einen oder mehrere Obstbaumhochstämme ihrer Wahl. In den letzten Jahren konnten so bereits mehrere hundert Obstbäume bei uns gepflanzt werden. Wir laden daher weiterhin interessierte Privatpersonen, Vereine, Firmen oder Landwirte ein,

hochstämmige Obstbäume (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschge, Quitte, Esskastanie oder Walnuss) für neu anzulegende Streuobstwiesen, den heimischen Garten oder andere geeignete Flächen zu bestellen. Bei Interesse senden Sie uns bitte bis zum **30.06.2025** eine E-Mail an: umwelt@altdorf.de. Gerne können Sie uns schon Ihre Wunschsorten nennen oder wir senden Ihnen auf Ihre Anfrage eine Liste mit den verfügbaren Sorten zu.

Fahrplan Giftmobil Juni

Mittwoch, 04. Juni

12 -14 Uhr, Altdorf, Weidentalstraße

Donnerstag, 26. Juni

15 -16 Uhr, Hagenhausen, Gundekarstraße

Keine Mobicards mehr

Der Kreistag hat am 7. April den Haushalt für 2025 verabschiedet. Das Projekt „Mobicards für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger“ wird im Rahmen der freiwilli-

gen Leistungen des Landkreises Nürnberger Land nicht weiter fortgeführt. Wir erhalten darum keine Mobicards für den Verleih mehr.

Neue gesetzliche Vorgaben für Passfotos

Foto: Adobe Stock



Am 1. Mai 2025 haben sich die gesetzlichen Vorgaben für Passfotos in Deutschland geändert: Passbilder können seitdem nur noch digital verarbeitet werden. Bei der Stadt Altdorf bleibt es nach wie vor möglich, die Passbilder für Personalausweis und Reisepass mit dem vorhandenen

Bilderfassungsgerät zu machen. Bei Säuglingen kann das Gerät leider nicht verwendet werden. Hier müssen die Passbilder bei einem Fotografen bzw. einer Fotografin gemacht werden, ggf. bieten auch Drogerien digitale Passfotos an.

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:



- für einen 72-jährigen Seniorenheimbewohner eine Person, die mit ihm Spaziergänge macht oder ihn zu Einkäufen begleitet. Der Senior sitzt im Rollstuhl und muss geschoben werden.

- für einen 31-jährigen Mann im Rollstuhl eine Person, die mit ihm für seinen in 2026 ge-

planten Hauptschulabschluss übt. Besondere Unterstützung benötigt er in Mathematik, aber auch für eine Auffrischung in den Fächern Deutsch und Englisch ist er dankbar.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 09187 807-1750 oder per E-Mail an info@alfa-altdorf.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.alfa-altdorf.de

Sitzungsterminplan Stadtrat Juni 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
03.06.25	18:30 Uhr	Verkehrsausschuss	Sitzungssaal
26.06.25	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Spatenstich zum Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Rieden begeht mit einem Festwochenende ihr 150. Jubiläum. Im Zentrum der Feierlichkeiten stehen die Fahrzeugweihe des Mittleren Löschfahrzeugs und der Spatenstich für das geplante Feuerwehrgebäude.



Fotos: Susanne Voss

An der südwestlichen Ortseinfahrt nach Unterrieden entsteht ein neues Feuerwehrgebäude. Im Bild: Jörg Capone, Erwin Christofori, Landrat Armin Kroder, Bürgermeister Martin Tabor, Maximilian Meyer sowie Bauamtsleiter Bernhard Dotzer (v.l.)

„Hier brennt nichts ab!“ Ein Song, der eigens für das Jubiläum der Feuerwehr Rieden komponiert wurde. Er erklang am Eröffnungsabend vor dem Bieranstich durch Bürgermeister Martin Tabor, der zuvor erklärt hatte, er habe in Altdorf noch nie ein so großes Festzelt gesehen. Im Gepäck hatte Tabor neben einem Jubiläumszuschuss viel Wertschätzung für die Riedener Wehr, die auf 150 Jahre im Sinne von Sicherheit und Gemeinschaftsgefühl zurückblicken könne. Dies spiegelt auch die Umsetzung der Jubiläumsfeier wider: „Was ihr hier auf die Beine gestellt habt, ist wirklich sagenhaft. Bei euch stimmt einiges.“ Erster Kommandant Maximilian Meyer dankte allen Beteiligten für deren Engagement und dem Bürgermeister für die reibungslose Unterstützung durch die Stadt.

Feuerwerk am Samstag

Nach dem großen Feuerwerk und dem Auftritt der Rothsee Musikanten am Samstag begann der Sonntag mit einem ökumenischen Zeltgottesdienst im Beisein zahlreicher Kameradinnen und Kameraden befreundeter Wehren und unter der Leitung von Pfarre-

rin Barbara Overmann sowie ihres katholischen Amtskollegen Pfarrer Dominik Pillmayer. „Ihr seid ein Segen für die Menschen, für die Heranbildung der Jugend und das Wohlergehen unserer Gemeinschaft“, erklärte Overmann. Pillmayer unterstrich, dass nicht die Uniform, sondern die Haltung wahre Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler ausmache. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Bläserinnen und Bläsern der Posaunenchor aus Eismannsberg und Altdorf und dem Männergesangsverein Rieden.

Löschfahrzeug geweiht

Bereits seit Juli 2024 ist das neue Mittlere Löschfahrzeug im Besitz der Feuerwehr Rieden. Pfarrerin Overmann und Pfarrer Pillmayer übernahmen anlässlich des Jubiläums dessen Fahrzeugweihe. Bürgermeister Tabor verdeutlichte, wie wichtig die adäquate Ausstattung der örtlichen Wehren auch im Hinblick auf deren Zusammenarbeit sei: „Bei großen Brand- und Gefahrenlagen halten wir hier in Altdorf zusammen.“ Die habe es in den vergangenen 5 Jahre nicht nur einmal gegeben. Absolut einmalig nannte Landrat Ar-

min Kroder das Zusammenkommen der 150-Jahrfeier mit der Fahrzeugweihe und dem folgenden Spatenstich.

Feuerwehrgebäude für rund zwei Millionen

Auf dem Gelände an der südwestlichen Ortseinfahrt nach Unterrieden soll ab 2026 ein neues Feuerwehrgebäude mit einem weitläufigen Vorplatz und Stellplätzen entstehen. Bauamtsleiter Bernhard Dotzer erläuterte anhand einer Visualisierung eine mögliche Planungsvariante des Gebäudekomplexes. Diese sei jedoch zum jetzigen Zeitpunkt lediglich eine Vision, die noch mit der Riedener Wehr und den Riedener Ortsvereinen besprochen werde. Vorgesehen

seien das Gerätehaus sowie ein Anbau für die Vereins- und Dorfnutzung. Dabei sei die Gestaltung des Gerätehauses, beispielsweise die Frage, ob dieses ein Sattel- oder ein Flachdach erhalte, noch abzustimmen. Definitiv, so Dotzer, werde es einen Anbau mit einem Flachdach geben, in dem u. a. ein Florianstüberl, ein größerer Raum für Veranstaltungen und eine Küche untergebracht seien. Dieser Gebäudeteil könne als Gemeinschafts-, Kultur- und Vereinsbereich nicht nur von der Feuerwehr, sondern auch von den örtlichen Vereinen genutzt werden. Das geplante Gerätehaus als Teil des Gebäudekomplexes sei zunächst nur für zwei Fahrzeuge vorgesehen, es bestehe aber die Möglichkeit, bei Bedarf eine 3. Halle anzubauen. Die Erschließungsarbeiten beginnen im Herbst 2025. Der Gebäudebau mit Vorplatz und Stellplätzen startet 2026. Die Baukosten inklusive Erschließung belaufen sich auf ca. 2,5 bis 2,8 Mio Euro, wobei rund 2 Millionen auf das Gebäude entfallen. Erwin Christofori vom Ingenieurbüro Christofori und Partner erläuterte, dass das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen sei und sich sein Team aktuell um die Vorbereitung der Erschließungsarbeiten (Kanal, Strom und Wasser) kümmere.



Nachhaltig mobil

Die Stadtverwaltung führt eine Umfrage zur Mobilität in Altdorf durch.



Foto: Adobe Stock

Eine lebenswerte Stadt mit guten Verkehrsverbindungen lebt von aufeinander abgestimmten Angeboten, die zu einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten einladen. Die unterschiedlichsten Bedürfnisse sollten so weit wie mög-

lich abgedeckt und der Verkehr entlastet werden.

Moderne und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte beinhalten neben Sharing-Angeboten vor allem auch einen bedarfsorientierten öffentlichen Nahverkehr wie Rufbus-

se oder flexible On-demand-Systeme. Für die Planung zukünftiger Mobilitätsangebote möchte die Stadtverwaltung in einer Umfrage die Interessen und Bedürfnisse der Altorferinnen und Altdorfer herausfinden. Wir freuen uns über eine große Beteiligung. Ihre Teilnahme an der Umfrage ist anonym, bei Interesse gibt es die Möglichkeit der Aufnahme in einen Verteiler.

Der Fragebogen ist über den unten angegebenen QR-Code oder die Website der Stadt Altdorf unter www.altdorf.de abrufbar.



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihren Versicherungsschutz.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN



Leopold Reichinger



Walter Mayrhofer

ZWEIGSTELLE ALTDORF

V|S|N

Versicherungsservice Nürnberg
Kowohl Szabo Weigel

Collegiengasse 2 · 90518 Altdorf
Tel. 09187 909000
leopold_reichinger@vsn.vkb.de
www.vsn.vkb.de

Wir beraten
Sie gerne.



BERATUNG ANDERS.

Praxistipp 06/2025

Änderung! Erbschaftsteuervergünstigung bei Mietobjekten

Das Finanzgericht Hamburg hat entschieden: Hatte ein Erbe ein Objekt vor dem Tod des Erblassers gemietet, ist keine Vergünstigung möglich!

Bleiben Sie immer aktuell informiert
Ihre Raphaela Hallermeier



STEUERKANZLEI
HALLERMEIER

Röderstraße 6 am Röder
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 / 40 91 666

Fax 09187 / 40 91 668

www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de

Zimmerei

Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960

☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

**Werte schaffen
Werte erhalten**

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl



Foto: Stadtbücherei

Der lustige Leselotl wartet jeden ersten Donnerstag im Monat mit vielen Bilderbüchern auf die Kinder. Das Team der Stadtbücherei liest den Kleinsten im Alter von 3 bis 6 Jahren

vor. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wann: Donnerstag, 05.06.2025, 15:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben

Öffnungszeiten Pfingstferien



Foto: Marina Kohler

In der ersten Pfingstferienwoche (09. - 15. Juni) ist die Stadtbücherei Altdorf von Dienstag bis Freitag jeweils in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der zweiten Ferienwo-

che (16. - 22. Juni) bleibt die Bücherei geschlossen. Achtung: Auch die Rückgabeklappe ist in dieser Zeit zu. Das Bücherei-Team wünscht eine schöne Ferienzeit!

Lebendige Stadtbücherei – Rückblick auf das Jahr 2024



Fotos: Stadtbücherei

2024 war für die Bücherei das Jahr der Veranstaltungen. Neben verschiedenen Kindertheaterstücken und Schulprojekten fanden mit „Literatur für alle“ und dem „Tag der Bibliotheken“ zwei große Events statt.

Außerdem veranstalteten die Mitarbeiterinnen der Bücherei DigiDays, Forschertage und Bastelnachmittage für Kinder. Der Bundesweite Vorlesetag, die Kleidertauschbörse, Events zum Sommerferien-Leseclub, die monatlichen Spielenachmittage für die Generation 60plus sowie der

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl seien auch genannt. Drei Bildausstellungen, u.a. von Eberhard Holter, fanden im Kulturtreff statt.

Es gab 2024 also neben dem üblichen Büchereibetrieb eine Vielzahl schöner Begegnungen, Gespräche und Lese-Momente bei 38.435 Besuchen. 441 neue Nutzerinnen und Nutzer kamen dazu. Insgesamt zählte die Bücherei 109.512 Entleihungen, das waren 9.000 mehr als im Vorjahr. „Wir sind also im wahrsten Sinne des Wortes ein Kulturtreff“, stellt Stadtbücherei-Leiterin Christina Grosch-Steiche-

le fest. Der Büchereibetrieb steht bei all dem natürlich im Vordergrund. Dazu gehört, dass der Bestand laufend aktuell gehalten wird. So wurden im letzten Jahr 2.862 neue Medien angeschafft.

Seit Oktober kann man sich auch hilfreiche Dinge ausleihen, zum Beispiel gibt es bei der „Bibliothek der Dinge“ eine Hängematte, ein iPad, eine Heißklebepistole und einen Bollerwagen.

Das Team der Stadtbücherei freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher. Bei gutem Wetter ist übrigens auch im-

mer die Terrasse des Lesecafés geöffnet – ein schöner Ort zum Schmökern!



Neu: „Bibliothek der Dinge“ in der Stadtbücherei Altdorf



Foto: Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Altdorf setzt neue Akzente im Bereich der öffentlichen Bibliotheken und bietet ihren Kundinnen und Kunden ab sofort die „Bibliothek der Dinge“ an. Dieses Konzept ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, nicht nur Bücher und andere Medien, sondern auch praktische Gegenstände für den Alltag auszuleihen.

Zu den Highlights zählen u.a. eine gemütliche Hängematte, die zum Entspannen im Garten oder im Park einlädt sowie technische Geräte wie ein Digitalisierer, der das Umwandeln alter Dias in digitale Bil-

der erleichtert. Für kreative Bastelarbeiten steht außerdem eine Heißklebepistole bereit, die das DIY-Herz höher schlagen lässt.

„Unser Ziel ist es, den Zugang zu nützlichen Gegenständen zu erleichtern und die Gemeinschaft zu stärken“, erklärt Christina Grosch-Steichele, Leiterin der Stadtbücherei Altdorf.

„Mit der Bibliothek der Dinge möchten wir unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben, neue Erfahrungen zu sammeln, ohne die Gegenstände kaufen zu müssen.“

Die Aktion zeigt, dass Bibliotheken mehr sind als nur Orte zum Lesen – sie sind lebendige Treffpunkte, die innovative Konzepte für eine nachhaltige Zukunft entwickeln. Die Stadt Altdorf setzt damit ein deutliches Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und die Förderung gemeinschaftlichen Teilens.

Die Ausleihe ist unkompliziert und für alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei zugänglich. Das Angebot soll vor allem die Vielfalt und Flexibilität der Bibliothek unterstreichen und den Alltag der Besu-

cherinnen und Besucher bereichern. Interessierte sind herzlich eingeladen, die „Bibliothek der Dinge“ zu entdecken und die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen. Gerne dürfen auch Wünsche für zusätzliche Gegenstände in der „Bibliothek der Dinge“ genannt werden. Ob eine Anschaffung möglich und sinnvoll ist, wird dann vom Team der Bücherei geprüft.

Alle Informationen gibt es auf der Webseite der Stadtbücherei Altdorf unter www.altdorf.de oder direkt vor Ort.

möderer + möderer
AUGENOPTIK



Auswahl, Qualität • Kompetenz vor Augen – bei uns finden Sie alles –

4100 Trend- und Modebrillen

3 Augenoptikermeister

Zeiss Markengläser

Brillen von Armani bis Zeiss

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf

Tel.: 09187 55 05

info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:

Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Digitaldruck- und Werbezentrums

- Aufkleber / Sticker
- Banner
- Roll-Ups
- Leinwand
- Printmedien
- Leuchtwerbung
- Magnetfolien
- Fahrzeugwerbung
- Geschenkartikel
- u.v.m

*Alle Drucker für
Innen und Außen
geeignet*

Altdorf:

Uwe Benz • Collegiengasse 2

Tel. 0179 - 2 33 57 23

Info@BEHO-Print.de



Foto: Marina Kohler

Parkettrenovierung staubfrei!

Wir schleifen Parkett, Dielen, Fertigparkett, Treppen, Arbeitsplatten ...

werksCHÖPFUNG

Schreinerei Parkettlegerei Meisterwerkstatt

Dieter Deifel • Pfälzer Str. 28 • 90518 Altdorf

Tel. 0160 / 91 33 63 04

www.werkschoepfung.de • dieterdeifel@werkschoepfung.de



Hagenhausen feiert Kirwa an Pfingsten



Foto: privat

Der Dorfverein Hagenhausen lädt herzlich zur traditionellen Kirwa an Pfingsten ein. Von Samstag, 07. Juni, bis Montag, 09. Juni, wird auf dem Festplatz in Hagenhausen wieder ausgiebig gefeiert. Ob bayerisches Brauchtum, mitreißende Livemusik oder kulinarische Schmankerl – die Kirwa bietet für Jung und Alt ein ab-

wechslungsreiches Programm. Das Kirwa-Programm im Detail:

Samstag, 07. Juni

Ab 19:00 Uhr: Offizieller Startschuss mit dem traditionellen Bieranstich und Feststimmung mit der Band „Die Grandler“. Ab 22:00 Uhr: Barbetrieb, perfekt, um den Abend bei Long-

drinks oder Cocktails ausklingen zu lassen.

Sonntag, 08. Juni

Ab 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen, ideal für einen gemütlichen Sonntagnachmittag im Festzelt.

18:00 Uhr: Traditionelles Kirwabaum-Austanzen: Die Kirwabaum- und -moila tanzen

rund um den festlich geschmückten Kirwabaum und zeigen in ihren Trachten ihr tänzerisches Können.

Direkt im Anschluss: Kirwa-Stimmung mit „Almduudlaa“ 20:30 Uhr: Große Verlosung & Kirwabaumversteigerung. Daneben warten tolle Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung.

Ab 22:00 Uhr: Barbetrieb, der perfekte Abschluss für einen stimmungsvollen Kirwa-Sonntag.

Montag, 09. Juni:

9:30 Uhr: Gottesdienst am Festplatz in Hagenhausen, gemeinsam feiern wir den feierlichen Abschluss der Kirwa mit einer traditionellen Messe.

Direkt im Anschluss: Frühschoppen mit zünftiger Musik

Kirchweih in Pühlheim vom 21. - 23. Juni



Foto: Adobe Stock

Pühlheim freut sich auf seine traditionelle Kirchweih: Am Samstag, 21. Juni, gibt es ab 18:30 Uhr Sau vom Grill und ab 21:00 Uhr Barbetrieb. Am Sonntag folgt nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr der Frühschoppen mit Weißwürsten und Wienerle. Mittags gibt

es Rollbraten vom Grill, ab 17:00 Uhr gegrillte Makrelen. Am Montag können sich ab 18:30 Uhr alle Gäste auf Rollbraten, Giggerla und Haxxn vom Grill freuen. Wir wünschen wunderbares Kirchweihwetter!

1. FC Altdorf richtet Stadtpokal aus

Im April fand im Büro von Bürgermeister Martin Tabor die Auslosung für den diesjährigen Stadtpokal Fußball statt. Vertreter aller vier teilnehmenden Mannschaften waren anwesend, als die Paarungen offiziell ausgelost wurden. Das Turnier wird am Samstag, dem 26. Juli 2025, ab 14:00 Uhr ausgetragen. In diesem Jahr übernimmt der 1. FC Altdorf die Rolle des Gastgebers. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Ursprünglich war das Turnier wie gewohnt für das erste Augustwochenende geplant. Aufgrund der Vorverlegung des Spielbetriebs im Zusammenhang mit der Fußball-WM 2026 musste der Termin jedoch um eine Woche nach vorne verlegt werden. Bürgermeister Tabor freut sich mit allen beteiligten

Mannschaften auf den Stadtpokal 2025: „Für unser Vereinsleben in Altdorf ist der Stadtpokal unverzichtbar! Die Stadt freut sich auf spannende und faire Begegnungen – Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Teams vor Ort zu unterstützen.“



Foto: Martin Tabor

Bildhauerworkshops

Im Juni bietet die vhs Schwarzachtal Bildhauerworkshops mit dem simbabwischen Künstler Benjamin Musenda mi an. Teilnehmende lernen

die Shona-Bildhauerkunst aus Simbabwe kennen und arbeiten mit Serpentinsteine – ideal durch seine Härte und Farbvielfalt. Für Erwachsene fin-

den insgesamt zwei Workshops und für Kinder ab 8 Jahre eine Nachmittagsveranstaltung statt. Die genauen Termine können dem vhs-Pro-

gramm entnommen werden. Alle Veranstaltungen werden in Hagenhausen bei der Familie Boenke, Zum Alten Wehr 2, durchgeführt.

Wallenstein verstehen: Schillers Drama

In Vorbereitung auf das neue Wallenstein-Jahr in Altdorf können Geschichts- und Literaturbegeisterte in einem Vortrag der vhs Schwarzachtal eine spannende Einführung in Schillers Werk über Macht und Intrigen während des Dreißigjährigen Krieges erleben. Zentrale Themen, Figuren und historische Zusammenhänge werden beleuchtet. Die Veran-

staltung findet am Montag, 23. Juni, um 18:00 Uhr, in der vhs am Markt in Altdorf statt. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10 oder per E-Mail unter info@vhs-schwarzachtal.de zur Verfügung. Die Anmeldemöglichkeit gilt für alle hier genannten Veranstaltungen der vhs Schwarzachtal.

Neue Technologien für die Gesundheit



Foto: Adobe Stock

In einem Vortrag am Donnerstag, 26. Juni, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der vhs am Markt in Altdorf geht es um smarte Helfer im Alltag wie Smartwatches und Fitness-Tracker. Wie

funktionieren sie, wie genau sind sie – und was passiert mit unseren Daten? Freuen Sie sich auf einen spannenden Überblick über Chancen und Risiken dieser Technologien.



TAG DER OFFENEN TÜR SAMSTAG, 28 JUNI 2025

von 10:00 bis 15:00 Uhr

- › Informative Werksführungen (alle 30 Min.)
- › Leckeres vom Grill und kühle Getränke
- › Hüpfburg und eine Kugel Eis für Kids gratis
- › ... und viele weitere tolle Highlights!

Fahrzeugbau MEIER GmbH

Äußere Fischbacher Straße 20, 90518 Altdorf

MEIER

Auf uns bauen die Besten



Foto: Marina Kohler



HIER SITZT IHR IMMER AN DER QUELLE.

 WASSER AUS DER REGION

Trinken, kochen, gießen, planschen. Altdorfer Wasser ist rund um die Uhr Teil unseres Lebens, vom morgendlichen Kaffee bis zum abendlichen Zähneputzen. Sauber, frisch, köstlich und garantiert aus unserer Region.

www.stadtwerke-altdorf.de



Altdorfer Trinkwasser – alles klar!

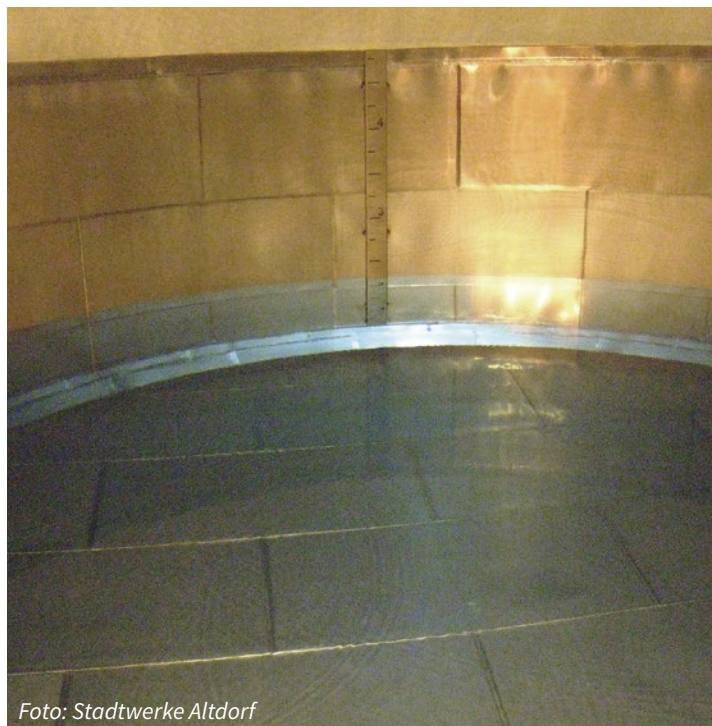


Foto: Stadtwerke Altdorf

Wasserkammer des Hochbehälters in Heggenberg

Trinkwasser ist in Deutschland eines der besten, wenn nicht sogar das am besten überwachte, Lebensmittel. So wird in Altdorf in kurzen, regelmäßigen Abständen das Wasser in einem externen Labor untersucht. Zusätzlich testen unabhängig voneinander arbeitende Institute zweimal im Jahr mit einer sog. umfassenden Trinkwasseruntersuchung folgende Entnahmestellen: das sog. Rohwasser aus den 6 Tiefbrunnen, aufbereitetes Trinkwasser direkt am Wasserwerksausgang nach unserer Trinkwasseraufbereitungsanlagen Oberwellitzleithen und Trinkwasser aus allen Zuleitungen zu den einzelnen Ortsnetzen.

Diese ausführlichen Untersuchungen umfassen u. a. Schwermetalle (Blei, Kadmium, Quecksilber etc.), sämtliche Pestizide und viele weitere Stoffe, wie z. B. auch Chrom, Cyanid, Fluorid und die sogenannten PFAS (Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen). Bei PFAS handelt es sich um industriell hergestellte Chemikalien, welche wasser-, fett- und schmutzabweisende Ei-

genschaften besitzen und seit den 50er Jahren z. B. in galvanischen Bädern, Feuerlöschschäumen, Teflon-Beschichtungen, aber auch für Outdoor-Bekleidung und Lebensmittelverpackungen verwendet werden.

Mit der letzten Änderung der Trinkwasser-Verordnung (TrinkwV) ist vorgeschrieben, 20 PFAS-Verbindungen spätestens ab 2026 in die Analysen mit einzubeziehen. Die Stadtwerke Altdorf GmbH haben bereits bei den letzten Untersuchungen im Jahr 2025 diese Stoffe in die Prüfungen mit einbezogen. Dabei hat das Ergebnis dieser Untersuchungen gezeigt, dass die festgestellten Werte erheblich unter den zulässigen Grenzwerten, bzw. unterhalb der Nachweisgrenze liegen. Somit garantieren die Stadtwerke Altdorf als Wasserversorger auch weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern einwandfreies Trinkwasser! Die neuen Analyseergebnisse der Trinkwasser-Beprobung finden Sie auf unserer Internet-Seite: www.stadtwerke-altdorf.de/wasser/trinkwasseranalyse

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



**Terrassendächer
Markisen
Fenster
Haustüren**



**10 %
Frühbucher-
rabatt**
bei Angebots-
Neuanfragen von
April bis Juni

Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de

GOLDANKAUF

Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrum
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla

**Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.**

In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.



HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
ROLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE
BALKONE VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN
INSEKTENSCHUTZ TROCKENBAU | TERRASSENÜBER-
DACHUNGEN | WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m

**SCHAUSONNTAG
auf über 500m²**

Jeden 1. Sonntag
im Monat von
14 - 17 Uhr



Rundgang Ausstellung

🏠 Schulwiesen 3
91249 Weigendorf
☎ Tel. 09154 4301
✉ info-greissinger@hoveba.de
🌐 www.hoveba.de



Tierhilfe Franken e.V.



**Pflegefamilie werden bei der
Tierhilfe Franken e.V. –
Das familiäre Konzept des
Vereins**

Die Alternative zum eigenen Tier – für das man Zeit seines Lebens Verantwortung tragen sollte – ist, Pflegefamilie bei der Tierhilfe Franken e.V. zu werden. Das bedeutet, dass Sie Hund, Katze, Kaninchen etc. für eine gewisse Zeit bei sich aufnehmen, bis der Verein ein passendes Zuhause gefunden hat. Futter- und Tierarztkosten sowie das komplette Equipment stellt die Organisation. In einem persönlichen Gespräch beantworten wir Ihnen alle Fragen. Natürlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Werden Sie ein Teil der Tierhilfe Franken e.V. Auch Ihre Urlaubsplanung wird berücksichtigt.

☎ 09244/9823166
0911/7540438
09152/921890

www.tierhilfe-franken.de

SPENDENKONTO

Spark. Nbg., IBAN:
DE60760501010005497011

“Wer Zukunft ernten möchte, muss Vertrauen säen”

10 Jahre Goldankauf Schwarzenbruck

Goldhaus – Schwarzenbruck, Inhaber: Alexander Altstötter
Regensburger Straße 8, 90592 Schwarzenbruck
Montag – Mittwoch – Freitag: von 10.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 09128 – 92 35 120

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de

Zimmerei Dachdeckerei
VITZTHUM
Holzhausbau GmbH



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de



Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
Ihrem Auto zuliebe

TEAM
4

Parkett Vinyl Laminat

FLIESEN-FISCHER
FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN

Standort Lauf a. d. Pegnitz

91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0

Standort Bayreuth

95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90

www.fliesen-fischer.com

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

RÜGER
DIE RAUMAUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@derrueger.de
www.derrueger.de



MÖBELRAUM
SINDLBACH

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren
09189/412463



GESUNDER SCHLAF

Endlich gut und gesund schlafen!
Wir beraten Sie umfassend zu Ihrem Schlafzimmer, Bett, Matratze, Kissen, Decke.

Wir klären auf, wie Sie wieder gut schlafen können und sprechen über negative Umwelteinflüsse. Erleben Sie bei unserer Schlafberatung biologische Schlafsysteme von **ProNatura** und der **Memon**- Technologie zur Neutralisierung von negativen Umwelteinflüssen.

Fügl'sche Schreinerei | Inh. Tobias Fügl
Sindlbacher Hauptstr. 20 | 92348 Berg